

Recht auf Reparatur: Was bisher geschah



Verschiedenste politische Institutionen beziehungsweise ihre Akteure haben sich in den letzten Monaten für ein Recht auf Reparatur ausgesprochen. Im März sind außerdem neue Ökodesign-Verordnungen in Kraft getreten, die zum ersten Mal EU-weite Reparaturstandards für Produkte festlegen. Beschlossen wurden sie bereits 2019. Hier beginnt unser Rückblick.

2019

Oktober

Die EU-Kommission und die Mitgliedstaaten beschließen neue Ökodesign-Verordnungen für Kühlschränke, Waschmaschinen, Geschirrspüler und Fernseher. Darin sind auch Anforderungen an die Verfügbarkeit von Ersatzteilen und Reparaturinformationen enthalten. Die Regeln sind am 1. März 2021 in Kraft getreten.

Dezember

In ihrem Europäischen Green Deal verspricht die neue EU-Kommission „reparierbare Produkte“. Genauere Details folgen 2020 im Aktionsplan Kreislaufwirtschaft.

Die Grünen fordern im Bundestag in einem Antrag ein Recht auf Reparatur.

2020

Februar

Das neue Kreislaufwirtschaftsgesetz wird ohne wirksame reparaturfördernde Maßnahmen vom Bundestag verabschiedet.

März

Mit ihrer Umweltpolitischen Digitalagenda will das Bundesumweltministerium die Digitalisierung nachhaltig gestalten. Dabei soll auch ein Recht auf Reparatur helfen. Konkrete Umsetzungsschritte fehlen aber noch.

Die EU-Kommission präsentiert ihren Aktionsplan für eine Kreislaufwirtschaft. Eine der wichtigsten darin enthaltenen Maßnahmen: Ein Recht auf Reparatur. Konkrete Maßnahmen sollen erst im folgenden Jahr verkündet werden.

Mai

Im Umweltgutachten 2020 fordern die Sachverständigen des Umweltrats der Bundesregierung entschlosseneres Handeln, um die Reparatur zu stärken.

November

Die EU-Kommission präsentiert Pläne für verbesserten Schutz von Verbraucher*innen. Ganz oben auf der Agenda: Mehr Informationen über Umweltauswirkungen von Produkten und ein Recht auf Reparatur.

Das Europäische Parlament verabschiedet einen Bericht, in dem die Abgeordneten sich für die Reparatur in Europa stark machen. Sie fordern die EU-Kommission darin auf, wirksame Maßnahmen für ein Recht auf Reparatur umzusetzen.

Dezember

Nach dem Europaparlament sprechen sich auch die Regierungen der EU-Länder für ein europaweites Recht auf Reparatur aus.

2021

Januar

In Frankreich tritt der Reparaturindex für fünf Produktgruppen in Kraft. Die deutsche Umweltministerin Svenja Schulze erteilt einem deutschen Index eine Absage.

Februar

In ihrem Bericht über die Kreislaufwirtschaft fordern die EU-Abgeordneten von der EU-Kommission, gesetzliche Maßnahmen für Ersatzteilverfügbarkeit, Reparaturinformationen und verpflichtende Software-Updates vorzuschlagen.

Die Bayerische SPD reicht im Landtag einen Antrag für ein Recht auf Reparatur ein.

Die Ökodesign-Vorbereitungsstudie für Smartphones wird veröffentlicht und macht damit theoretisch den Weg frei für Ökodesign-Standards für Smartphones.

März

Die 2019 beschlossenen Ökodesign-Anforderungen für Kühlschränke, Waschmaschinen, Geschirrspüler und Fernseher treten in Kraft.

April

Die Bundesregierung lehnt einen Antrag der Grünen für Recht auf Reparatur ab.

